SuS TAINABILITY

TÄTIGKEITS-BERICHT

2010 - 2022

INTRO

2010 - 2019

MEHRWEG..

Statt Einweg. In 2010 spielten die Fußballmannschaft zu Beginn in gebrauchten Trikots. Zum Start auf dem Sportplatz am Wiesenbach musste eine abschließbare Box her, die der Fußball-Obmann Olaf Vogel zusammen mit Auszubildenden aus Metallschrott anfertigte. Der Verein erhielt damit die die Anerkennungsurkunde des DOSB.

Im Juli 2011 veranstaltete der Verein in Bielefeld auf dem Sportplatz des SC Bielefeld auf der Anlage am Sudbrack ein Freizeit-Fußball-Turnier. Genutzt wurde **Mehrweggeschirr** (Teller und Gabeln). Es wurde ein **gebrauchter Wanderpokal** angeschafft und an die Sieger überreicht.

Foto: © Harri Willi Max Jogszat † | DIE ALMSTEIGER mit Benjamin Fritzsch (r.)

Im August wurde ein Waldlauf neu aufgelegt, auch hier wurde **Mehrweggeschirr** eingebracht. Erstmals auch Gläser. Bei der Auswahl von Gewerken (u.A. Bierzeltgarnituren) wurde auf kurze Wege und **Regionalität** geachtet. Dies war auch Dank eines Sponsorings von der **Mitsubishi Hitec Paper Europe GmbH** möglich.

Foto: © Wenke Nagel

Im Jahr 2012 wechselte der Verein die Location und arbeitete, statt vorher mit einem Fußballverein, mit einem Tennisverein zusammen. Erstmals kamen auch eigene Tassen in Einsatz, die vor Ort in einer Gewerbespülmaschine schnell gereinigt wurden. Die Startnummern stammten von den Läufen davor, auch Sicherheitsnadeln von eigenen Teilnahmen kamen zum Einsatz. Der Lauf war zudem als **Charity-Initiative** für die **Welthungerhilfe** angemeldet. Bei diesem Laufevent hat der Verein auch eigene Verkehrstechnik eingesetzt, die bei **Hoffschmidt Werbeflaggen** gelagert wurden. Foto: © Thomas F. Starke | HelferInnen Hillegosser Volkslauf

Im Rahmen des Förderprojektes 1000x1000 wurden Spiele angeschafft, u.A. Cross-Boccia und Jakkolo und im Anschluss an das Projekt an die Spielklasse der **Realschule Heepen - Europaschule in NRW** abgegeben.

Im **Freizeitzentrum Baumheide** hat der Verein am 13. Oktober zum zweiten Mal einen Flohmarktstand, bei dem Sachspenden an den Verein verkauft werden, hauptsächlich Bücher und Werkzeug.

Das Jahr **2013** startete mit einem eigenen Vereinsmagazin, dem **TUWAS**. Auf 2500er Auflage wurde dieses über ein breites Netzwerk verbreitet und nach bereits vier Ausgaben wegen zu hoher Kosten eingestellt. Ausgabe 3 beinhaltete einen **Ratgeber Ernährung** und berichtete über **Betriebliches Gesundheitsmanagement**.

Für die Vereinsarbeit und das Schreiben der Protokolle wird ein MacBook von 2001 eingesetzt, welches gebraucht erworben wurde. Auf der Jahreshauptversammlung **2014** wurden erstmalig Foto-CDs an die Mitglieder abgegeben, statt diese auszudrucken. **#THINKBEFOREYOUPRINT**

Am 30. Mai wird das TUWAS-Magazin vom WFLV gewürdigt. Seit 16. September hat der Verein eigene **Kennzeichenhalter.**

Foto: © Benjamin Fritzsch

Seit 20. September verteilt der Verein Flyer für die LG Ahlen. Die LG Ahlen revanchiert sich. Dieses Engagement wird bis 2017 gehen. So werden Wege gespart.

Die Metallkiste steht im Keller in Bielefeld-Stieghorst bis Ende 2014 und wird dann von einem Mitglied gekauft, um als **Hochbeet im Kleingarten** zu dienen. Somit ein erster Beitrag zu mehr **Biodiversität**.

Am 2. April **2015** kehrt der Verein mit seinen Jubiläumsshirts zu den Ursprüngen zurück und nutzt wieder das Logo von 1910.

Grafik: © Movin Verlag für Werbemedien GbR

Anfang **2016** gibt es einen Festplattencrash und so gehen alle Daten fortan in die Cloud, den **STRATO HiDRIVE**. Parallel wird in der **Dropbox** gearbeitet - mit geteilten Ordnern. Es wird ein **Inklusionsprojekt** durchgeführt für den Aufbau seines Leistungs-sportangebots für den **Behindertensport** im **BRSNW**.

Bei der **DMG Mori AG** gibt es im September einen Vortrag zum Laufen bei Dunkelheit des SuS Phönix und anschließend einen Laufkurs im Rahmen des **BGM**.

Ende des Jahres gibt es Bowling und Adventsbacken mit geflüchteten Menschen im Westfalen-Kolleg sowie Schuhspenden an den Trainings-kooperationsverein **PSV Bielefeld** sowie an den **Stadtsportverband Detmold** für afghanische Flüchtlinge.

Foto oben: © Egon Penner

Im Jahr **2017** beteiligt sich der Verein erstmals an der Ausschreibung zum Behindertensportverein des Jahres. **#GelebteInklusion** - gewinnt aber nicht. Durch den Wegzug des Initiators Benjamin Fritzsch nach Dortmund im November wird der Verein runtergefahren und verliert in der Folge immer mehr Mitglieder. In **2019** wird bei den Sternen des Sports das **AIRLEBNIS ÄHRENamt 1:5** gestartet, um mehr Menschen durch Mentorin für das Ehrenamt zu gewinnen. Erstmals widmet sich der Verein dem **Klimaschutz**.

Grafik: © Benjamin Fritzsch

Im Stadion Rußheide wird am 5. Oktober ein **INKLUSIVER und INTEGRATIVER Gehertag** mit Workshop und Sichtungstraining auf die Beine gestellt. Es ist das erste Sportfest des SuS Phönix. Am 21. Oktober sichert sich der Verein eine neue Domain - www.sus-phoenix.de die fortan genutzt werden soll.

Der **Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband** schenkt dem SuS Phönix **Torball- und Goalballtore.** Ursprünglich sollten diese mit einem Transporter abgeholt werden. Sie werden dann zur Deutschen Kurzbahnmeisterschaft (DKM) im Para-Schwimmen nach Remscheid vom **BFV Ascota Chemnitz** mitgebracht und in Schwerte übergeben. Als Lagerplatz gilt ein Dortmunder Frauenfitnessstudio. Im Mai 2021 werden diese an die **LWL-Schule für Förderndes Sehen (Martin-Bartels)** überreicht werden.

Foto oben: © Benjamin Fritzsch

Alle Aktionen waren **SELF-MADE** und standen noch nicht in einem **Agenda 2030**-Kontext.

SuS Phönix Dortmund 09 e.V.

2020

EIN TRAUM..

Beginnt mit einer Idee und dem Streben nach Erfolg. Am 1. Januar firmierte der Verein noch als **SuS Phönix Bielefeld 09**. Auf sechs Mitglieder geschrumpft, formierte sich eine Gruppe aus drei Ehrenamtlern, um die **Umfirmierung** in den **SuS Phönix Dortmund 09** zu vollziehen. Obwohl die Corona-Pandemie schon in vollem Gang war, haben sich am 20. März alle Mitglieder in einem Fitness- und Gesundheitszentrum in Bielefeld, die zu dieser Zeit noch offen sein durften, einstimmig für die Umfirmierung entschieden.

Für die Erkundung von Lauf- und Trainingsstätten in Dortmund wird am 11. April ein eAuto eines **Carsharing**-Anbieters, ein **BMW 3i mit Range-Expander** genutzt.

Foto links: © Benjamin Fritzsch

Der Verein in seiner heutigen Form wurde am 29. Mai ins Vereinsregister beim **Amtsgericht Dortmund** aufgenommen. Dieser bezieht eine Bürogemeinschaft in der **Kleppingstraße 22** und erhält so auch die Möglichkeit einen Bewohnerparkausweis zu bekommen. Sogleich widmeten sich die Vereinsobrigen nachhaltigen Projekten. Bei 1000x1000 ging es bereits im März los. Das Projekt in diesem Jahr: **Inklusion im Ehrenamt - Nachfolge in Führungspositionen** mit Besuch der **LWL-Inklusionsmesse** in Dortmund.

Stattdessen hat sich der Verein mit drei Ideen bei der Bürgerbefragung zur Gestaltung der Anlagen bei der **Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027** auf dem **Deusenberg** beteiligt. Alle werden eingearbeitet und können nach der IGA nachhaltig weiter genutzt werden. U.A. soll ein **Barfußpfad** entstehen, der einst geplanter Bestandteil der Minigolfanlage gewesen sein sollte. Diese Idee stieß in der Ideenfindung auf reges Interesse.

Am 17. Oktober fördert die **Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE)** den SuS Phönix mit einer **Digitalisierungsförderung**. Es werden ein MacBook Air, eine ASUS Notebook mit Windows für SELTEC und Verbindungskabel angeschafft. Anfang November verdichten sich die Hinweise, dass der ehemalige Kooperationspartner Thomas Fischer, ebenfalls ehemaliges Mitglied, sein Geschäftsfahrzeug, zur Hälfte an den SuS Phönix Dortmund 09 spenden will. Zunächst wird ein Wertgutachten erstellt.

Am 27. November bewirbt sich der Verein bei **WEKICKCORONA** bei einer Dortmunder Partei um Fördergeld, denn am 30. November wird das Fahrzeug, ein **VW Caddy** an den Verein übergeben. Erstmals ist dort auch von **Carsharing** unter MitgliederInnen ab 25 die Rede. Die Absage trifft am 22. Dezember ein. Dafür gibt es das Agenda-Siegel für Nachhaltigkeit der Stadt Dortmund.

Fotos: © Benjamin Fritzsch

Der **Minigolfplatz** im **Fredenbaumpark** sollte übernommen und zur Bundesliga-Spielstätte ausgebaut werden. Doch das Umweltamt spielte eine heile Welt vor und verhandelte im Hintergrund mit der Diakonie, die die asbesthaltige Anlage weiternutzte. Im Nachgang bekam der Verein von der **DSW21** den Preis **#dortmut** und eine Förderung von 1.800,- EUR - am 24. Dezember.

2021

In **2021** liegt der Sport gänzlich brach. Kürzlich wurden die **Mitgliedsbeiträge drastisch erhöht** und bei vielen Mitgliedern liegt der Verdacht nahe, dass der Kauf auf Raten in Höhe von 3.000,- EUR des Vereinsfahrzeugs ein Fehler war.

Seit 29. Januar ist es möglich, **Formulare und Kündigungen digital** und **gescannt als PDF** an den Verein zu senden. Auch werden, durch die neue Satzungsrenovation möglich, nun vermehrt **Online-**Vorstandssitzungen über **Skype** bzw. **JITSI.meet** abgehalten. Dies spart Geld für Porto und Drucke. Immerhin 800,- EUR / a.

Am 11. Februar wird das Vereinsfahrzeug umgeklebt und wirbt nun für den SuS Phönix. Auch wird der Verein Initiativpartner der **NADA** (**Nationale Anti-Doping-Agentur**).

Foto: © Rainer Gischarowski / Grafik: NADA Deutschland

Eine Woche später nimmt der Vorstand bei der **AppPlusMobile Systemhaus GmbH** an einem Brainstorming zur Integration des Carsharing-Konzepts in ein neuartiges **Transportsystem** für die **Stadt Dortmund** teil. Im späteren Verlauf wird es aber dazu kommen, dass der SuS Phönix sich daran als Partner beteiligt.

Mit dem Quartiersmanager in **Lütgendortmund**, dem Stadtteil, in dem der Verein seit diesem Jahr seinen Sitz hat, wird am 8. April über gemeinsame Projekte gesprochen. U.A. soll es im neuen Kreisel des **Caritas-Seniorenheimes** einen **Beeren-Kreisel**, eine **Wiesenfläche mit Bienenvölkern**, **Bauerngarten**, **Urban Gardening** durch Gemüse-

und Hochbeete, einen Teich und eine **Belebung der vorhandenen Streuobstwiese** geben. Das Projekt soll Natur, Begegnung, Bildung und Kultur bieten.

Der SuS Phönix spendet in der Folge eine EUR-Palette und Palettenaufsatzrahmen für ein erstes Hochbeet.

Im März war bereits Dortmund vom geschäftsführenden Vorstand in drei Teile geteilt worden und drei Mitglieder des Vereins suchten nach **interessanten Kooperationen** mit **Unternehmen** zum Thema **Nachhaltigkeit**, **Corporate Volunteering** und natürlich gemeinsame Erlebnisse auf Firmenläufen. Seit Kurzem war die **DAK Gesundheit** Partner des Vereins geworden.

Mit dem **Planerladen** werden **Nachhaltigkeitsworkshops** geplant, die dann wegen **Corona** nicht stattfinden können. Am 16. Juni werden im Sinne der **Nachhaltigkeit** Newsletter- und **Kataloglieferungen abbestellt**.

Die Förderung1000x1000 **Inklusives Ehrenamt und inklusiver Sport** beginnt am 21. September mit einem Gesundheitstag in Bielefeld mit Workshops im Gehen und Walken, Gewöhnung an den Rehabilitationssport und Lungenfunktionstest und schließt mit Teambuilding in Daun / Eifel vom 8. bis 10. Oktober ab.

Foto: © Cornelia Wiesch

Bereits am 5. Oktober wird in der Dortmunder Nordstadt eine **Garage für Vereinsinventar** angemietet. Im November startet die Miete. Monatlich sind 50,- EUR dafür zu berappen, weil die anderen Lagermöglichkeiten kürzlich weggebrochen waren, bzw. der letzte Teilplatz im Hafen zu klein geworden war.

Am 16. November gibt es einen ersten telefonischen Austausch mit der **Wirtschaftsförderung Dortmund** zum **Thema Digitalisierung des Vereinsarchivs**. Mit dem **Finanzamt Dortmund-West** wird am Folgetag ein **Digitalisierungsschlüssel** festgelegt. Am 25. November gibt es ein Update von der Wirtschaftsförderung: In der Abteilung **Raumplanung der TU Dortmund** kann ein **Aufsichtscanner in DIN A3** benutzt werden

und die Scans direkt auf einen USB-Stick gespeichert werden. Diese Scanner haben **OCR-Texterkennung**, auch für **Sütterlin** und **Frankaturschrift**. Am 29. November startet die Digitalisierung des Vereinsarchivs.

Am 7. Dezember erhält der Verein das Nachhaltigkeits-Siegel der Stadt Dortmund (vormals Agenda-Siegel); bereits zum zweiten Mal nach 2020.

Grafiken: © Amt für
Internationale Beziehungen / Stadt Dortmund

2022

Am 9. Januar **2022** erhält der SuS Phönix eine neue **Satzung**. Fortan ist **Nachhaltigkeit** ein fester Bestandteil der Präambel, die das Leitbild in der Satzung vereint. Als am 24. Februar der Konflikt in der Ukraine ausbricht, laufen auch in den Dortmunder Vereinen erste Bestrebungen an, einen Beitrag zu leisten. Eine erste WhatsApp-Gruppe entsteht am 8. März. Am 27. März läuft und walkt, als Unterstützung durch den SuS Phönix, Dortmund für die Ukraine. Die **PSD Bank Rhein-Ruhr eG** spendet für dieses und andere Projekte im Verein 1.000,- EUR an den Verein.

Am 11. und 12. März findet in der Bezirksverwaltung in Hörde, der **Ideenworkshop zur Nachhaltigkeit** statt, den **Chancengleich in Europa e.V.** ausrichtet und an dem der 2. Vorsitzende teilnimmt. Teilnehmer kommen von der SPD Hörde, vom DJK Ewaldi Aplerbeck, von der Stadt Dortmund, der **Hörder Stadtteilagentur**, dem Projekt

Wohnrewir, dem adfc, sowie viele Interessierte rund um das Thema **Hydroponik**, **Nachhaltigkeit**. Zuerst widmen sich die Teilnehmenden Fragestellungen. Durch den Vortrag führten die **Baumediatorin** und **Dipl–Ing. Tanja Hauptstock** nebst **Dipl.-Ing. Doris Reich**.

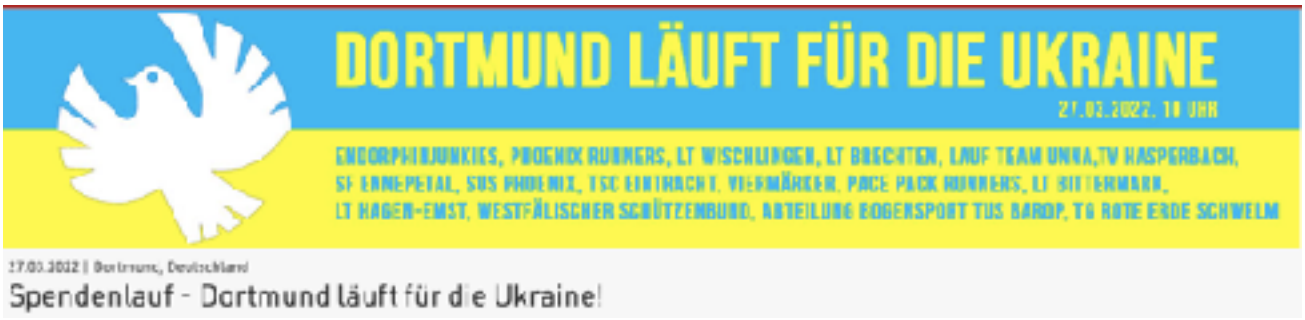
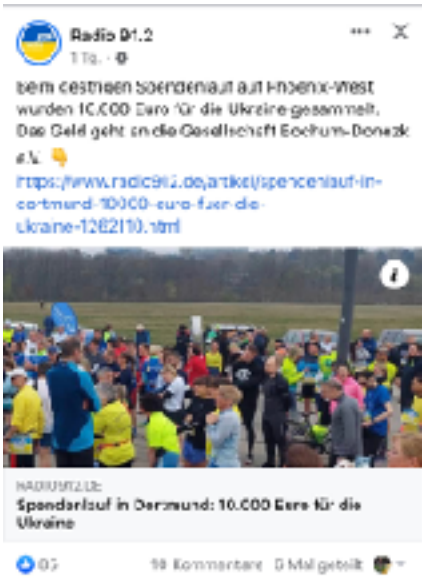


Image: © RaceResult

Am 18. März hat das Spendenvolumen für das Charity-Event - **Dortmund läuft für die Ukraine** schon 5.700,- EUR überschritten. Der gemeinsame Spendenlauf für die Opfer des Ukrainekriegs, findet mit Unterstützung vieler Lauftreffs, Crews und Sportlern aus Dortmund und Umgebung statt. Dieser ist offen für Jedermann! Es geht darum, öffentlichkeitswirksam und mitten in Dortmund, ein Zeichen gegen Krieg und Vertreibung zu setzen. Daher sind alle interessierten Läufer zur Teilnahme und Unterstützung eingeladen. Das Ziel besteht darin, auf freiwilliger Basis, einen möglichst hohen Spendenbetrag zu erzielen. Diese Lauftreffs und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um dieses Ziel auch zu verwirklichen. U.a. sind neben den Initiatoren, den Endorphinjunkies Dortmund dabei, die Lauftreffs Bittermark, Brechten, Hagen-Emst und Wischlingen, die Phoenix und PACE PACK Runners, aus Dortmund weiterhin die Vereine: TSC Eintracht Dortmund, der SuS Phönix Dortmund 09, die Abteilung Bogensport des TuS Barop 1862, die Viermärker Waldlaufgemeinschaft und der Westfälische Schützenbund (WSB). Aus dem Umkreis unterstützen die Initiative der SF Ennepetal, der TV Hasperbach und das Lauf Team Unna. Der Erlös fließt der **Gesellschaft Bochum-Donezk e.V.** zu. Der SuS Phönix bringt sich ein



mit Social Media, Webseite, Werbung, Beratung der Veranstaltungsplanung zu Haftung und Teilnehmerzahl, ferner Logistik, mit Ordnerwesten, Sicherheitsnadeln, Tapeziertischen, Flaschenöffnern, dem Vereinsfahrzeug, Servietten sowie Müllsackständern.

Fotos S. 11: © Endorphinjunkies Dortmund

Das Radio 91.2 war live vor Ort, auch ein Reporter lief mit und nahm O-Töne auf. 10.000 ,- EUR an Spenden kamen zusammen. Foto: © Till Andersen

Am 1. April verkauft der Verein erstmals **Metallschrott** an die **Hermstrüwer GmbH & Co. KG** im Hafen. Das **Amt für Stadterneuerung** lädt den SuS Phönix am Abend zu einer Videoschalte ein. Das Thema von **Jens Woelki**: **Querbeet Dortmund** online. Fortan will der SuS Phönix **Palettenspenden sammeln** und an die Stadt Dortmund weiterleiten. In 2021 hat der Verein auf Dortmunder Stadtgebiet einige **offene Bücherschränke** entdeckt, die nun zu einer Liste zusammengefasst und auf der Webseite veröffentlich werden sollen. Da immer wieder auf verfassungsfeindliches Gedankengut und Bücher, die nach Tieren riechen, nass geworden sind, verraucht sind und einfach nicht mehr gewünscht sind abgeladen werden, zusammen mit gebrannten CDs, Müll und dreckigem

Spielzeug entwickelt der SuS Phönix den Drang, diese Schränke regelmässig zu pflegen. Am 10. April werden in Datteln, Bottrop und Gladbeck die ersten Bücherspenden abgeholt. Am 13. April erhält der SuS Phönix ein **KANBAN**. Dieses ist im **Cryptpad** angelegt und erlaubt kollaborierendes Arbeiten, nachdem sich **Slack** nicht als geeignetes Tool herausgestellt hat. Im April und Mai gibt es auch viele Bücherspenden abzuholen, u.A. in Hörde von einer älteren Frau, die den Verein am **Bücherschrank** auf dem **Friedrich-Ebert-Platz** angesprochen hat. Der Verein ist dort Bücherschrankpate.

Seit 2. Mai werden auch Bücherspenden **zur Refinanzierung des Vereinsfahrzeugs** und des Spritanteils an Ankaufplattformen verkauft, hier **momox**, **rebuy** und das **Antiquariat Zeitgenoss**. Kartons liefert eine Grafikdesignerin in Dorstfeld, die **Palantzas + Tatsis GmbH** sowie Menschen, die generell viel bestellen, aus Unna und Schwerte sowie von der Firma **SWISSLOG**.

Auf dem Kinderflohmarkt im Freibad Derne werden am 14. Mai Bücher- und Spielspenden verkauft. Nicht verkaufte Spiele und Bücher werden an die **Kita - Die Maulwürfe** in **Deusen** weitergegeben. Wegen eines schlimmen Unwetters in Dortmund mit Überschwemmungen sind in der Lagermöglichkeit alle Bücher zu entsorgen. Da die örtliche Stadtreinigung, die **EDG Entsorgung Dortmund** diese nicht annimmt, wird mit dem **DREKOPF Recyclingzentrum** eine Annahme vereinbart. Die ersten beiden Fuhren kommen am 18. Mai an. Erst heißt es, man könne das Papier kostenfrei annehmen. Als darauf hingewiesen wird, dass auf den Werbeschildern Papier- und Pappe angekauft wird, bekommt der Verein eine Kundennummer und verkauft fortan seine Papierabfälle. Bis zum Ende der Kundenbeziehung am 29. Dezember werden es mit Folie und Schrott gesamt 8,345 to, davon **7,89 to Papier** sein.

Seit 24. Mai gibt es einen Reiter **Nachhaltigkeit auf der Vereinswebseite**. Zum 4. Juni bezieht der 2. Vorsitzende eine Wohnung. In diese, nahe des kleinen Borsigplatzes (heute: Franz-Jacobi-Platz), soll der Verein demnächst umziehen, samt Vereinsinventar.

Ab 10. Juni werden in Hörde Bücher und alte PCs abgeholt. Seit Mai werden etwa alle vier Wochen Bücherschranktouren übernommen. Bei diesen wird, wie oben berichtet, der Bücherbestand kontrolliert und ggf. ausgetauscht. Auch werden hin und wieder die Scheiben gereinigt und restlicher Unrat entsorgt. Bei jedem Besuch werden die Bücher wieder neu angeordnet, so, wie es in einem Buchladen zu sein hat. Mittlerweile gibt es 39 Schränke in Dortmund und es werden immer mehr. Seit 20. Juni werden nun auch bei Unterstützern des Vereins **Altpapierspenden** abgeholt. Am 24. Juni geht es in den

Projektraum Kaisern in der Kaiserstraße, um sich über nachhaltige Themen auszutauschen.

Die **Bücherschrankpatenschaft** in Hörde wird gegen eine in Körne getauscht. **Udo Dammer** vom **Körner Kulturverein e.V.** freut sich darüber sehr.

Am 26. Juni findet auf **Phoenix-West** mit **Heiko Jäger** eine erste **Müllsammelaktion** statt. Der 2. Vorsitzende erhält Infos zur **Abfallpatenschaft** der EDG. Am 30. Juli wird die Garage aufgegeben, alles an Inventar verkauft und nachhaltig weitergenutzt. Ab heute ist der 2. Vorsitzende auch offiziell **CleanKeeper der EDG**.

Ab 11. Juli werden Bücherspenden beim **NACHHALTIGKEITSZENTRUM** in Hagen-Wehringhausen abgeholt. Am 12. Juli erhält der Verein zum Sortieren von DREKOPF CDs und DVDs. Auch werden in der Folge durch Erstellung und **Versendung einer Nachhaltigkeitsbroschüre**, Metallschrottspenden bei Partnern des Vereins abgeholt, hier beim Fahrzeugfolierer **JAWO Werbung**.

Dazu gesellt sich die **Palantzas + Tatsis GmbH**. Hier werden ab sofort Spenden von Kaufhausaltpapier abgeholt. Die Patenschaft mit der **Bergmann Brauerei GmbH** startet am 10. August, hier werden Metallschrott, Einwegpaletten und defekte **EUR-Paletten** abgegeben. Die **Einwegpaletten** werden zunächst an ein Vorstandsmitglied des **BOXTEAM Dortmund** abgegeben, später dann auch an Mitglieder im Verein, die mit Holz heizen, bzw. handwerklich damit arbeiten wollen.

Bereits am 3. August erhielt **Tim Kallenbach** von der **DJK Ewaldi Aplerbeck** Schachbücher und ein Spiel für die Hosentasche für deren Schachabteilung, nachhaltig auf der Bücherschranktour, denn auch am ZOB in Aplerbeck steht ein Bücherschrank. **Brechten Aktiv e.V.** teilt die Kontaktdaten des Herstellers des Bücherschranks mit.

An die **Kita Schiffskoje** in der Schlosserstraße 37 wurden am 5. August Bücher- und Spielespenden übergeben. Durch die vielen Erlöse aus den Spenden kann der Restbetrag des Vereinsfahrzeugs, der im November 2020 bei 3.000,- EUR lag, bereits am 19. August in einer Einmalzahlung erledigt werden.

Am 7. September wird eine Container-Lösung mit **DREKOPF** und der **Palantzas + Tatsis GmbH** beschlossen. Sie soll Fahrten zum Entsorger sparen und dauerhaft Sprit sparen.

Foto S. 14: © Benjamin Fritzsch

Der SuS Phönix darf sich freuen, denn am 21. September ist dieser im **Malkasten** in **Düsseldorf** zu Gast bei **WestDerby Zukunftspreis**. Im Finale setzt dieser sich gegen den **SV 1962 Niederohmen** aus Hessen durch, gewinnt den Pokal und **2.500,- EUR Preisgeld**. Fotos S. 15: © Lukas Vering

Weil beim DREKOPF Recyclingzentrum **die Anliefermenge auf 400 kg angehoben** worden ist, kann der SuS Phönix dortig nichts mehr anliefern, denn der Caddy fasst nur maximal 380 kg. Der Verein ist daher benachteiligt und liefert ab 13. September Papier an **MEYER RECYCLING** im Hafen an. Hier sollen **mindestens 200 kg im Monat** angeliefert werden.

Am 13. Oktober kommt es auch zu einer Abholung bei einer Steuerberatungs-gesellschaft, der **WWP GmbH**. Am 22. Oktober wird die **Vereinssatzung** auf einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** geändert und der **Umwelt- und Naturschutz** erhält Einzug als **Dritter Förderzweck**. Mit Wirkung vom 9. Januar 2023 wird dies eingetragen werden.

Der SuS Phönix beteiligt sich am 19. und 26. Oktober an der **Konzeptwerkstatt Grüner Ring** auf der **Westfalenhütte** von **Thyssen-Krupp**. Hier soll eine Grüne Lunge entstehen mit Radwegen, Spiel- und Unterstellmöglichkeiten.

Am 2. November nimmt der Verein am **Inklusionsbarometer** von **Aktion Mensch** teil. Vorher hatte dieser sich auch am **Pilotprojekt** des **LSB NRW** in der Kategorie Kleine Vereine zur Erarbeitung eines **CO2-Rechners** beteiligt.

Ab 3. November verkauft der Verein auch Einweg- und EUR-Paletten an die **MSP Palettenhandel GmbH** in Körne. Vom Fußballverein **TuS Rahm** nimmt der Verein am 16. November und 7. Dezember Palettenmöbel ab, die zu Beeten werden. Zum 13. Dezember **brechen** die **Papierankaufspreise ein**. Vorher gab es 150,- EUR die Tonne, nun sind es 40,- EUR. Zudem kann nun auch **Deinkingpapier** an **MEYER RECYCLING** verkauft werden. Dort liegt der Ankaufspreis bei 80,- EUR / to. Bei **Schindler Immobilien** in **Werdohl** wird am 28. Dezember allerlei Metallschrott abgeholt.

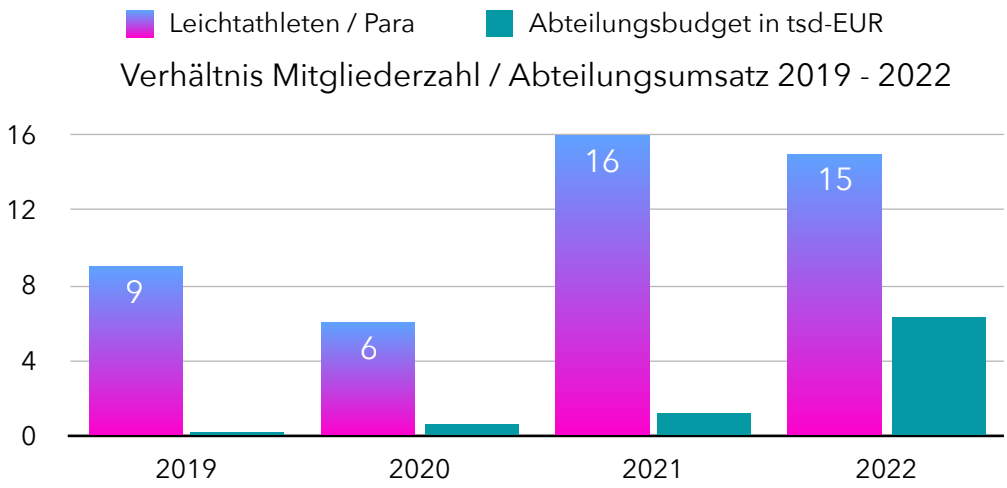
In **2022** wurden insgesamt **13,72 to Papier** angekauft für **2.269,86 EUR**. Für Schrott gab es (alle Arten): **385,59 EUR**. Für Bücher und CDs / DVDs bei momox im Ankauf **1.137,06 EUR**, bei rebuy **767,75 EUR**, bei Ebay, Kleinanzeigen, in Privatverkäufen und durch Palettenverkauf **742,31 EUR,** mitsamt: knapp über 5.300,- EUR und somit sind die

Kritiker beruhigt und das Vereinsfahrzeug doch haltbar bei nur knapp zehn Mitglieder:innen.

Nachhaltigkeit muss man sich leisten können. In 2022 gab es durch einen glücklichen Umstand, ein schweres Unwetter und eine zufällige Begegnung an einem Bücherschrank sowie durch das Preisgeld für die Nachhaltigkeit **knapp über 7.800,- EUR** für den kleinsten Dortmunder Sportverein.

Die Übungsleiter:innen profitierten von einer **Anhebung der Übungsleiterpauschale** von 2,- EUR (2020), auf 4,- EUR (2021), auf 8,- EUR (2022) und nun auf 12,- EUR (2023), angelehnt an das **Mindestlohngesetz**.

Die **Leichtathletikabteilung** soll quartalsweise **einen Zuschuss von 40%** der Gewinne aus den Erlösen der Nachhaltigkeit erhalten und kann damit die Startgelder bezahlen.



In 2022 hatte die Abteilung **6.286,01 EUR** zur Verfügung, in 2021 ohne Nachhaltigkeit nur **1.218,63 EUR**, obwohl es ein Mitglied mehr gab.

AUSBLICK

2023

In 2023 wird die Mitgliederzahl in der Leichtathletik weiter schrumpfen und zwar auf acht LeichtathletInnen. Das Finanzbudget wird allerdings weiter steigen, wegen Zuschüssen der Stadt Dortmund und Änderungen der Sportförderungsrichtlinien. Zudem wird das Budget steigen durch Abteilungsfördermittel und Umbuchungen von Spenden, obwohl der Papierpreis gesunken ist.

Das lässt sich daher ableiten, dass immer mehr Menschen außerhalb des Vereins die Nachhaltigkeit und die Abteilungen unterstützen und auch das Crwodfunding über betterplace sowie die WirWunder-Spendenaktion wirken.

Erfolg macht seltsame Dinge mit Menschen.
(Luke Wood, CEO von Beats in: FOCUS, 15/17 S. 119, Kraftwerk für die Ohren, ein Interview von Corinna Baier)

Der Verein ist gespannt auf den Ausgang des Wettbewerbs in der Innenstadt-Nord, seiner strukturschwachen Region. Gibt es den Anerkennungspreis Nachhaltigkeit oder nicht?

Der Verein möchte die Charta der Vielfalt unterzeichnen. Dieser wünscht sich auch mehr Präsenz in der Öffentlichkeit, insbesondere eine BNE-Zertifizierung.

Zu den Planungen für 2023 und 2024 gehört auch das Schaffen einer Nachhaltigkeits-broschüre und die Ausgliederung an ein Grafikdepartement.

THREADS

Wir müssen dahin kommen, dass bei Förderanträgen nicht nur NEUE GERÄTE, sondern auch GEBRAUCHTGERÄTE, angeschafft werden und damit förderfähig sein können.

Es besteht im Oktober 2022 ein großer Digitalisierungsstau durch fehlende Mitarbeit im Ehrenamt. Wenn man diese bezahlen und vergüten muss, lohnt sich die Nachhaltigkeit nicht mehr.

WENN NACHHALTIGKEIT BERGE VERSETZT

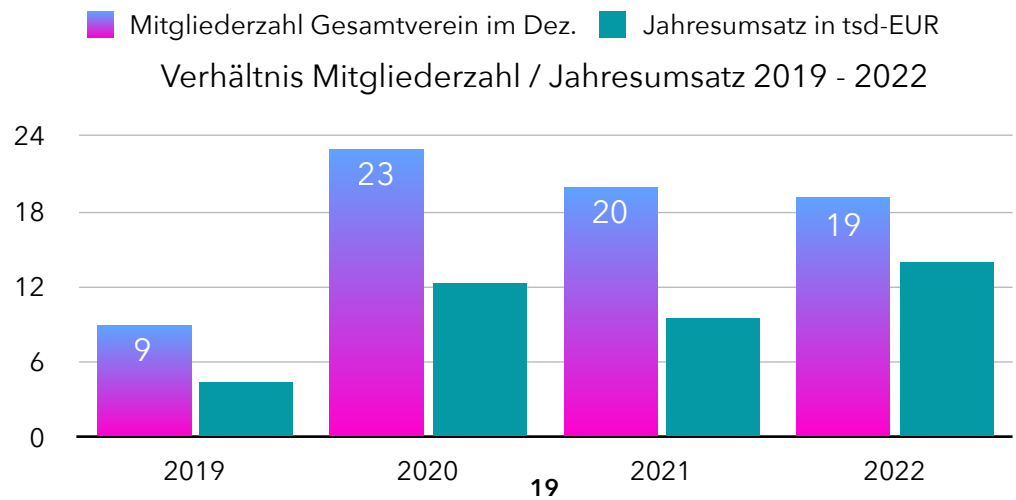
Nachhaltigkeit ist komplex. Sie verbraucht Ressourcen personeller Art, sowie geistiger Art. Nachhaltig handeln ist leicht, doch Nachhaltigkeit in einem Sportverein zu etablieren erfordert Fleiß, Durchsetzungsvermögen und Verständnis.

Der Verein lag 2019 brach mit sechs Mitgliedern ab 2020 und fast keinem Wachstum mehr. Die Sportangebote fanden nicht mehr statt und der Verein stand praktisch vor der Auflösung. Durch den Umzug nach Dortmund und die hier in der strukturschwachen und ländlichen Region, dem Ruhrgebiet, zur Verfügung stehenden Fördermittel geht es stetig voran.

Das Ruhrgebiet steht für Zusammenhalt, Freundschaft und Solidarität. Man hilft einander.

Der Verein pflegt aktuell alle 39 Bücherschränke, braucht Unmengen an Literatur, bekommt jährlich über 20 to an Spenden aller Art und kann so mit der Inflation mithalten. Was den Verein belastet sind hohe Kosten für Reparaturen des Vereinsfahrzeugs, Flüssigkeiten, Dienstleistungen aller Art, Erhöhung der Übungsleiterpauschalen, Kosten für Digitalisierung.

Gespart hat der Verein Kosten für Toner und Verbrauchsmaterialien, Ehrungen und Teambuildings. Wie man sieht, steht der Verein nun auf stabilen Säulen, trotz Vereinsfahrzeug mit fast 200.000 km und Inventar mit Werten im EDV-Bereich von 5.000 EUR, sowie Sportmaterialien im Wert von 1.500,- EUR.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Antiquariat Zeitgenoss

Katharinenstraße 147a, Eisenach
antiquarische Bücher

ESG Edelmetallservice

Gewerbering 29b, Rheinstetten
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr | Kundennr. 80145431
Alt-Handys, Edelmetalle, ungefährliche Abfälle

MEYER RECYCLING

Kohlenweg 8, Dortmund (Hafen)
Mo. - Fr. 7 - 15 Uhr | Kundennr. 67893
Deinkingpapier, Zeitungen, Kaufhausaltpapier, gemischtes Altpapier, Dokumentenvernichtung

Ophauser Straße 30, Hagen
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr | Kd-Nr. 72275
Kaufhausaltpapier, gemischtes Altpapier

MSP Palettenhandel

Hannöversche Straße 18e, Dortmund (Körne)
Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr | EUR-Paletten

Schrotthandel Hermstrüwer

Kanalstraße 89, Dortmund (Hafen)
Mo. - Fr. 7 - 16 Uhr | Kundennr. 708234
Schrott - alle Sorten, ungefährliche Abfälle